



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Prestele, Friedrich Maria

1884-07-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 7. Juli 1884.



144. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Vollschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestela.

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Ditt.
Loni, seine Pflgetochter	Fräul. Jenke.
Frig Baumiller, Landschaftsmaler	Herr Neumann.
Die Lohner Traudl	Frau Thysen.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.
Der Rößelbachbauer	Herr Mödinger.
Mudl, sein Sohn	Herr Gum.
Der alte Pechlerlehnl	Herr Jacobi.
Der Lehrer	Herr Stein.
Der Huberbauer	Herr Werner.
Der Schneiderjadl	Herr Wenzauer.
Der Kramerlenz	Herr Eichrodt.
Der Hochzeitsader	Herr Planl.
Die Schmiedin	Frau Bärtich.
Nandl, } Sennerinnen	Frau Gum.
Stasie, }	Fräul. Böhl.
Modei, }	Fräul. Wagner II.
Franzl, }	Fräul. De Lanf.
Loisl, der Geisbub	Herr Schönfeld.
Reisl, Kellnerin	Fräul. Hagedorn.
Die Brautmutter	Frau Schönefeldt.
Regerl, Hochzeiterin	Fräul. Holzwarth.
Loni, Hochzeiter	Herr Grahl.
Kaspar, Holzknecht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graßwang und Umgebung.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Knapp.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 3*
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Heidelberg, Bruchsal 11 „ 15 „	„ Schwellingen über Friedrichsfeld	
	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 10 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.